

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Hans Thoma I

Albumblätter mit Photos und aufgeklebten Texten von Thoma

Thoma, Hans

Karlsruhe, 1886-1924 [meist o.D.; Zusammenstellung nach 1924]

[urn:nbn:de:bsz:31-387348](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-387348)

V. 17. 17. 95



Wann magst du mich wieder du Zeit der Blüthe
Die Zeit der Probe,
Wann blüht die Gasse die fruchtbarst wird noch um
den Fingerring zu lösen.
Oder noch weiter! Was dann?

Karlsruhe, Dez 1899

Haus Thoma



Finden wir uns das Kind in
der Gränze der
Lage und uns Linden gründen
Um gegen die Zeit der zu werden
die Gränze der Götter zu sein.

Haus Thoma

Karlsruhe Dez. 1899.

45

M. Thoma-Jammler
Hh
187. KUNSTGALERIE
W. Fritz Wegel, Stuttgart



45

Dürer,
Der Koch und seine Frau.
Bartsch No. 64.

Verlag der
Sign. Söldan'schen Hofbuch- u. Kunsthandlung
Inhaber: August Zemsch, Nürnberg.



Bernau. Hof



Dürer,
Der heilige Christoph mit zurück-
gewandtem Haupt.
Bartsch No. 51.

Verlag der

Sigm. Soldan'schen Hofbuch- u. Kunsthandlung
Inhaber: August Zemsch, Nürnberg.

Die Kunst die Lyramer ist in Luigstwe zu Carman
als die Kunst die Luigst ist.

Lyons Yoman

Die Kunst die Lyramer ist in Luigstwe zu Carman
als die Kunst die Luigst ist.

Stans Thoma

Karlsruhe Dez 1844.



45

Dürer,
Das kleine Pferd.
Bartsch No. 96.

Verlag der
Sigm. Söldan'schen Hofbuch- u. Kunsthandlung
Inhaber: August Zemsch, Nürnberg.

Mein Lebenslauf:

Zug kommen aus der Frühzeit -
Frühling kommt - dann frühe Sommerzeit,
Der Herbst bringt frühe und Schilffüll
Und wieder die Winterzeit;

Mein ist still der kalte Winterzeit der
Winterszeit in die Zeit der Frühzeit und
Mit der Zeit der Frühzeit der Winterzeit
Die Frühzeit wieder in die Frühzeit.

Gruß Your

Karlberg April 1917.

Die die Natur von der Frühzeit
wiederholen, und mit der
Frühzeit ist die Frühzeit
Frühzeit von der Frühzeit
Natur und Frühzeit.

Jans Thoma.



45

Dürer,
Der heilige Hieronymus in der Stube.
Bartsch No. 63.

Verlag der
Sigm. Söldan'schen Hofbuch- u. Kunsthandlung
Inhaber: August Zentsch, Nürnberg.

Die Stimpfen sind fliegend
in die Hände der
Damen der mit malten
Lustgebets für im Au!

Original - Hans Thoma.



45.



Es ist vom Wunde / zung :
 Du fangst das Leben / fangen,
 Die Kunst zu fangen, die Kunst zu fangen.

Man muß das fange das Leben fangen
 Du darfst die Kunst in fangen fangen / fangen :

Auf demselben Grund das fangen fangen
 Die fange Kunst auf demselben Leben fangen.

Ergänzt auf demselben Grund die
 fangen fangen

Auf demselben Grund die fangen fangen
 so fange die Kunst auf demselben Leben fangen.

Auf demselben Grund das fange das
 Leben fangen
~~so~~ so fange an fangen fangen ~~so~~ so
 darfst die Kunst im fangen fangen fangen.

Wer sagt ich bin ein fange Mann
 Und dabei sich nie kann
 Von ein ihm auferlegter druckfall
 fangen
 der ist vielleicht ein Übermensich
 Vielleicht wurd er auch fangen.

Dürer,

Apollo und Diana.

Bartsch No. 68.

Verlag der

Sign. Soldan'schen Hofbuch- u. Kunsthandlung
Inhaber: August Zensch, Nürnberg.

für Aufnahme von Dr. Thoma
Konten auf demselben in Mainz eintragen des Jahres -

Hr. J. J. J. J. J.
Man kann sich als Meistler von der Meistler-
Kasse gelöst werden so daß die Fingerringe
für einige Stunden können

Thoma, Kaufmann bei Offenburg, Kautzen
mit für mich zu demselben bei der Meistler Kasse zu
wissen, daß in der Gemeindefest Meistler zur Verfügung steht
Kautzen die Meistlerfest der Offenburg der Meistler Kasse
mit demselben zur Verfügung zu sein.



3 August 86. -

A: Wenn ein Kind den Kopf durch einen Regenschirm
ist so kann es ihn, keine Ausbuchtung geben.

B: Größe Aufgabel der Krämpfe ist es aber immer
sein Regenschirm, nicht zu überwinden.

A: Überwinden in Aufgabel der Regenschirm
ist aber gewöhnlich. -

B: Der Untergrund ist so groß wie ein Tisch
das ist in freier Luft. -

A: Ein blinder Tاجر - das ist doch ein blinder
Tاجر. -

B: ~~Es ist ein gesunder Mensch, blinder
das immer Tاجر kann nicht verstehen, er
ist einflussreich wie er die Beobachtung
in Aufgabelung der in Augen. -~~

A: ~~Blinder Tاجر~~ wird aber nicht leicht
mit einem Menschen zusammen. -

B: Wenn es ein Tاجر ist so ~~ist es ein Tاجر~~
sein Tاجر ~~ist es ein Tاجر~~ ^{ist es ein Tاجر}
sein Tاجر ~~ist es ein Tاجر~~ ^{ist es ein Tاجر}

Dürer,
Der heilige Hieronymus am Weiden-
baum.
Mit der Nadel geritztes Blatt.
Bartsch No. 59.

Verlag der
Sigm. Söldan'schen Hofbuch- u. Kunsthandlung
Inhaber: August Zemsch, Nürnberg.

Dürer,

Die grosse Nürnberger Kanone,
mit Landsknechten und Türken.

Bartsch No. 99.

Verlag der

Sigm. Soldan'schen Hofbuch- u. Kunsthandlung
Inhaber: August Zersch, Nürnberg.

An Agnesen und Cella!

Wohl mag ich mirnen Commtich Bueg zu schreiben
Und wie ich garsicht im Hofenat Wuegmauschewig
Für Commtich gweiffen Kieffern weiffen Buegma!
Albin Da ich weiffen gweiffen weiff zu Gedemben
Mun weiffen fin ä fin ob weiff Da Michel weiffen.
So fin ich Abmunt Ding Die Hufema weiffen
In fupfer beffern in Gindere gweiffen.
Zieffere weiff weiff den Commtich zu weiffen
Wohl weiffen zu fin ich weiffen weiff weiffen?
Et weiffen weiff weiff weiffen weiff weiffen
Gieff weiff weiff weiff weiffen weiff weiffen
Gieff weiff weiff weiff weiffen weiff weiffen
Gieff weiff weiff weiff weiffen weiff weiffen
Gieff weiff weiff weiff weiffen weiff weiffen

An Agnesen!

Wohl mag ich mirnen Commtich Bueg zu schreiben
Und wie ich garsicht im Hofenat Wuegmauschewig
Für Commtich gweiffen Kieffern weiffen Buegma!
Albin Da ich weiffen gweiffen weiff zu Gedemben
Mun weiffen fin ä fin ob weiff Da Michel weiffen.
So fin ich Abmunt Ding Die Hufema weiffen
In fupfer beffern in Gindere gweiffen.
Zieffere weiff weiff den Commtich zu weiffen
Wohl weiffen zu fin ich weiffen weiff weiffen?
Et weiffen weiff weiff weiffen weiff weiffen
Gieff weiff weiff weiff weiffen weiff weiffen
Gieff weiff weiff weiff weiffen weiff weiffen
Gieff weiff weiff weiff weiffen weiff weiffen

H. Thoma-Sammlung
Hh
187. KUNSTAUKTION
Dr. Fritz Nagel, Stuttgart



Vinylstrümpfen kann man die Bein,
da die Trümp fast fünf Liebfrod.

Hans Thoma.

Ein Allertornel will ungeast es born.
Ein Zeltul will wmt es born.
Ein Ganix born mußt als es will.

Hans Thoma.

Frankfurt a. M. 16 April 1898.

45

Dürer,
Der heilige Christoph mit der Kapelle
im Hintergrund.

Bartsch No. 52.

Verlag der

Sigm. Soldan'schen Hofbuch- u. Kunsthandlung
Inhaber: August Zernsch, Nürnberg.

An Ella.

Ein Gebot ist ein gebanntes Ding
Sind sie für dich wie die Dragen
Nimm dich die Fäden all im Ring
Nimm dich mit mir zusammen
Da du die Welt erschaffen hast
Da wir leben und wir sind
Du bist die Welt und wir sind
Nimm dich mit mir zusammen
Gib die mir Licht und Wärme
Sind wir nicht arm und kalt
Da du die Welt erschaffen hast
Gib die mir Licht und Wärme
Sind wir nicht arm und kalt

An Cella:

Die der Glanz und das die Finnen
von der Erde und der kleinen Finnen
Doch die ist ein Symbol der Finnen
Die die wir lieben und wir sind
Es ist die die in der Welt
Doch die ist ein Symbol der Finnen
Die die wir lieben und wir sind

EXTRA
Lella



Dürer,
Der Spaziergang.
Bartsch No. 94.
—+—
Verlag der
Sigm. Soldan'schen Hofbuch- u. Kunsthandlung
Inhaber: August Zemsch, Nürnberg.

Um was uns Tote kommen wieder in die Natur
 hier stehen von neu die die Gründe aus,
 Froh begrüßen wir das goldene Licht
 Wir es fröhlich genug und nicht mehr feil;
 Es wird uns auch das fröhliche Wohlgefühl zeigen
 In unser Gründe Arbeit wieder flieg in Tagen!
 Gute Nacht

Möge Gottes Tode wieder bringen
 Auf unser Erde hier in die Welt
 Mit Liebesblick zu bringen die da sein
 Gebrochen von der Liebe für die Tode
 In der Menschheit was sie sich selbst gegeben

Und Gott die offenkundigsten Zeichen zeigen
 Es liegt an jedem selber ihm zu zeigen will!
 Das sieht sich selbst die Tode die es ist
 Und an dem ganze Licht & wird ihm werden gut!
 Tode auf

Es hat der Gerecht so wohl wenn der Gerecht
die wird ein Kinder frucht^{lich} auch

Es hat der Gerecht so wohl wenn der Gerecht
wenn der Gerecht so wohl wenn der Gerecht

Nun ganz zuhause
Jagd kommt nicht mehr:
für unsern Gerecht
Dilbert löffeln.

- um/hang - 1. - - 17. 8. 1807

Alles was mich nicht bei all dem Leiden
in dem die Freigebigkeit der Kunst das Ziel
bei der Kunst nicht die Freigebigkeit sein soll:
Gut heißt es nicht die Freigebigkeit
Denn bei der Kunst die Freigebigkeit
Da will sie hingehen zu.

Alles was mich nicht bei all dem Leiden
in dem die Freigebigkeit der Kunst das Ziel
bei der Kunst nicht die Freigebigkeit sein soll:
Gut heißt es nicht die Freigebigkeit
Denn bei der Kunst die Freigebigkeit
Da will sie hingehen zu.

Ganz so wie

Im kleinen Kreis der in der Gegenwart / still
Licht und die ganze Welt erhellend,
Es sei ein Werk in der Welt
zu befähigen und oft göttlich schauen.

Das
An Herrn Johann Dürer von
in Deutschland die Freigebigkeit



45

Dürer,

Die Hexe,

Bartsch No. 67.

Verlag der

Sigm. Soldan'schen Hofbuch- u. Kunsthandlung
Inhaber: August Zensch, Nürnberg.

hies die fünf in Gottes und Jöfren
die Mannsmantelz Krüge,
Die wüßes ein wüß Amborgymn. Hock
Es im Jinnem ifne list.
(Soda)

Frankfurt am März 1848

Haus Thomas.

45



Da geht die Welt auf, alle Menschen sind einig, Lasset
gute Menschen kommen, wir es lassen will

Was Gutes die Welt, gottliche Weisheit, beides ist
wahr, alle Dinge zum Guten führen — die Kraft Gottes kann
alles zu Gutes machen — wir haben in Gutes

Es ist nicht die Welt, nur Gottes Güte
Dey im Glauben aufzufassen
Gegenüber dem Zweifel über Gutes
Lasset uns die Welt, wir nie eingezogen sind.
Wora wir nicht sind und unserer Drey in Köpfe



Dürer,
Die Wirkung der Eifersucht, auch der
grosse Hercules genannt.

Bartsch No. 78.

Verlag der

Sigm. Soldan'schen Hofbuch- u. Kunsthandlung
Inhaber: August Zernsch, Nürnberg.

Lini die lebendige Bewegung
Nimm mir' die so gewisse Erfahrung,
Wann nicht das Kindstau ferner dauere,
Nimm der Kunstzeit kommt anzuregen;
Doch mir unmerklich leitet mich die Kunst
Ob ich nicht selbst die Kunst in der Kunst erkenne,
Doch ohne unmerklich leitet mich die Kunst
Doch die Kunst in der Kunst erkenne,
Ganz ohne

Ich
Ich bin die Kunst in der Kunst
Ich bin die Kunst in der Kunst
Ich bin die Kunst in der Kunst
Ich bin die Kunst in der Kunst
Ich bin die Kunst in der Kunst
Ich bin die Kunst in der Kunst
Ich bin die Kunst in der Kunst
Ich bin die Kunst in der Kunst
Ganz ohne

Als ich am 11ten zum Dorfbauy übertrug
und den Bauy bey dem alten Steinwobls
von Gengenbach mir hin all über
Maler mit 10000 fl. vom Kaiser
Zimm: dort der besondt unangeseh
Künftler vom Regiments verlorne
Ich unterschätzte: aber das folgende
ich die willkürlich findig am diese
verlorne Regiments.

Was ist das ?

Wann die Guts gütlich nicht mehr sind die,
dann die nicht Guts ist in Orange das die die
verlorne brennt. —

Künftler die beim Gutsverlorenheit

Was ist das ?

Wann die Guts gütlich nicht mehr sind,
dann die nicht Guts ist in Orange das
es die verlorne brennt.

Künftler die beim Gutsverlorenheit

Künftler die beim Gutsverlorenheit
sind die am Kaiserlichen Hofe
das die die verlorne brennt.

Künftler die beim Gutsverlorenheit
sind die am Kaiserlichen Hofe
das die die verlorne brennt. —

Künftler die beim Gutsverlorenheit
sind die am Kaiserlichen Hofe
das die die verlorne brennt.

W. Thomm-Sammlung
Hh
167. KUNSTAUKTION
Dr. Fritz Neigel, Stuttgart

Den Mitgliedern des Anst. der
 Gesundheitsvereine des Landes
 welche bundlos, die mit der
 Lothar Rupperts einen ewig
 lebenden feind zu sein will sich
 ausbreitet für die gesunde Geist
 Karlsruhe Februar 1924
 G. Thoma



45

